

Dinner & Show im Flair Hotel Landgasthof Roger Höblinsülz Schwäbische Erotik



Zwei Powerfrauen, Bettina Gerullis und Christiane Maschajechi

Schwer zu sagen: Was ist besser bei Roger, die Kunst auf dem Teller oder die Kunst auf der Bühne? Bevor Christiane Maschajechi und Bettina Gerullis mit ihrem schwäbisch-erotischen Feuerwerk über das Parkett wirbeln „überbrückt“ man die Zeit gerne mit Köstlichkeiten, wie „Amuse Bouche“ und „Hausgemachtem Maultaschensalat“. Nach der „Schwäbischen Festtagssuppe“, mühen sich Christiane und Bettina in sitzamen Kostümen und mit Schwarzwälder Kirschtorten auf den Tellern, schnaufend auf die Bühne. „Schwäbische Erotik, braucht mr des iwwerhaupt? Mir sen früher net in d' Disko gange und waret im Akkorde-

onverein“. Christiane schält sich aus dem Kostüm und steht im roten Glitzer-Glitzer auf der Bühne. Christiane Maschajechi, das klingt nicht gerade urschwäbisch. Der Mann ist weg, aber der Name sei geblieben. Christiane ist solo und fragt auch gleich, ob im Publikum vielleicht ein Interessent wäre.

Frech-frivol geht es durch den Abend. In Ermangelung eines Mannes „machet mir uns jetzt an scheena Abend und besaufed uns mit schwäbischem Wein, weil sauer luschdig machd“. Immer wieder beziehen die beiden das Publikum mit ein, wie beim Korkenspiel. Die Gäste machen begeistert mit. Mit Korken zwischen den Zähnen: „Ich wünsch dir einen wunderschönen Abend - und dann den Korken abtropfen lassen“.

Claudia und Heinz Schäfer aus Wimmatal sind bereits zum zweiten Mal bei Dinner & Show und nicht nur vom Kabarett und dem Menü, sondern auch dem besonderen Flair bei Roger begeistert. Für Susanne und Sven Röder aus Affaltrach „ist der

Roger schon immer eine gute Adresse. Beim heutigen Abend stimmt einfach alles“. Als „Mädchen aus dem bayerischen Allgäu“ findet Susanne Röder die schwäbischen Schmanckerln bei Roger einfach super. Musikalisch-kulinarisch geht es weiter, mit dem Rezept aus dem Kochbuch: „Buabasplitzla“. Mit einem „Rostbraten mit hausgemachter Maultasche und kleinem Gemüse“ erscheinen sie dann auf dem Teller, die zuvor besungenen „Buabasplitzla“.

Etwas mehr Haut und etwas mehr Hüftschwung zeigen Christiane und Bettina nach dem Rostbraten. Begeisterter Applaus und Zugaberufe lassen die beiden noch einmal zur Höchstform auflaufen. „Toll, kurzweilig, energiegeladen, Powerfrauen“, bilanziert Manuela Kempf aus Bad Rappenau. Harald Schmollinger aus Weinsberg bringt es auf den Punkt: „Zwei schwäbische Sexbomben, bei denen die Frauen neidvoll werden und die Männer zu schwitzen beginnen“.

Text und Bild (hlö)



Da schmelzen auch die Männer im Publikum dahin



Weihnachts-Gospelkonzert

mit Theresa Burnette in der Christuskirche Weinsberg

Theresa Burnette ist eine der besten in Deutschland lebenden Gospel- und Soulsängerinnen. Sie ist einer der wenigen Stars, der sich trotz großartiger Karriere, die natürliche Ausstrahlung bewahrt hat. Sie reißt Alt und Jung ausnahmslos mit, was ihre Konzerte zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Begleitet wird Theresa Burnette von

drei Backing-Singers und der Gospel-ag-Band, einer Band mit hervorragenden Musikern aus dem Raum Stuttgart.

Christuskirche Weinsberg

Bleich 38

Sonntag, 27.12.09 - 19.30 Uhr

Eintritt frei